

KONTAKT www.ruedigerbertram.com
bertram@netcologne.de / mobil 0179-5102352

FRIEDA KRATZBÜRSTE UND ICH

Frieda Kratzbürste, die traut sich was! Anna ist sieben und manchmal ein bisschen schüchtern. Als sie von Marie zum Kindergeburtstag eingeladen wird, weiß sie nicht recht, ob sie sich freuen soll. Frieda, Annas Stoffpuppe, ist sich hingegen absolut sicher: Geburtstage sind super! Denn Frieda hat vor gar nichts Angst, sie ist selbstbewusst, aufmüpfig und vorlaut. Da ist es manchmal ganz gut, dass nur Anna hören kann, was Frieda den lieben langen Tag so von

sich gibt. Das Buch enthält viele bunte Zeichnungen und ist in großer Schrift und mit viel Zeilenabstand gedruckt. So ist es auch für Kinder mit wenig Leseerfahrung gut zu lesen.



#DIGICLASS WORKSHOP 1 | 6+

*#Schüchternheit #traudichwas #lustig #unsichtbareBegleiter
#Geburtstag*

BEISPIELHAFTE FRAGEN/AUFGABEN:

- Wann hast du dich das letzte Mal etwas nicht getraut? Und was war das?
- Hast du auch eine unsichtbare Begleiterin oder einen unsichtbaren Begleiter?
- Hättest du gerne eine oder einen? Und wie sähe sie oder er aus? Male ein Bild.
- Kennst du Tipps, was man tun kann, wenn man sich etwas nicht traut?
- Erzählt euch eure Tipps untereinander und filmt das mit dem Handy.

MEINE BETREUUNG WÄHREND DES WORKSHOPS:

- Kurze Lesungen per Video
- Blick in die Werkstatt: Die Kinder können sehen, wo das Buch entstanden ist.
- Und natürlich können sie mir Fragen zum Schreiben stellen: Wo kommen die Ideen her? Wer zeichnet die Bilder? Wie lange braucht man für ein Buch?
- Alle Beiträge der Kinder zu den Aufgaben werden von mir kommentiert.

UNSERE KLEINE INSEL

Eine Hallig ist keine normale Insel! Das hat Nele schon gemerkt. Am Anfang war sie ziemlich wütend über den Umzug von der Großstadt auf die winzige Insel in der Nordsee. Aber nur ganz kurz. Dann hat sie die süßen Babydoll-Schafe kennengelernt und ihre beste Freundin Lisa. Und das kleine

Café von Oma und Opa mit den leckeren Waffeln und die ganzen Pferde, Hunde, Katzen, Vögel und Seehunde! Auf einer Hallig hat man eigentlich gar keine Zeit für schlechte Laune, findet Nele.



#DIGICLASS WORKSHOP 2 | 8+

#Insel #Nordsee #Umzug #Natur #Tiere #Gemeinschaft
#Freundschaft

BEISPIELHAFTE FRAGEN/AUFGABEN:

- Wenn ihr drei Dinge auf eine einsame Insel mitnehmen würdet, was wäre das? Malt es auf ein Blatt Papier.
- Wer ist schon mal umgezogen? Erzählt den anderen, was daran gut und was schlecht war.
- Auf der Insel gibt es ganz viele Tiere. Malt euer Lieblingstier aus dem Buch.
- Könntet ihr euch vorstellen, auf so einer Hallig/Insel zu leben?
- Wenn ihr den Hallig-Kindern eine Frage stellen könntet, was würdet ihr von ihnen wissen wollen?
- Könnt ihr nach dem Buch den Unterschied zwischen einer Hallig und einer Insel erklären?

MEINE BETREUUNG WÄHREND DES WORKSHOPS:

- Kurze Lesungen per Video
- Blick in die Werkstatt: Die Kinder können sehen, wo das Buch entstanden ist.
- Und natürlich können sie mir Fragen zum Schreiben stellen: Wo kommen die Ideen her? Wer zeichnet die Bilder? Wie lange braucht man für ein Buch?
- Alle Beiträge der Kinder zu den Aufgaben werden von mir kommentiert.

HILFE, MEIN HANDY IST EIN SUPERSCHURKE

Alle, wirklich alle anderen haben ein Handy – nur Franziska kriegt keins. Erst als sie die Schule wechselt, haben ihre Eltern endlich ein Einsehen. Was niemand ahnt: Franziskas Handy hat ein Eigenleben! Es heißt Dandy Smart und hat eine Menge Ideen, was Franziska alles tun könnte. Einen Super-Chip besorgen zum Beispiel, mit dem man unendliche Speicherkapazität bekommen kann – und damit auch Franziska unendliche Möglichkeiten! Doch auch die fiese Superschurkin Lady Ballerina hat ein Auge auf den Chip geworfen und will damit nicht weniger als sich die Weltherrschaft sichern!



#DIGICLASS WORKSHOP 3 | 10+

*#Mediennutzung #Abenteuer #Superschurken #Comicroman
#lustig #Spannung*

BEISPIELHAFTE FRAGEN/AUFGABEN:

- Vollendet den Satz: Ich hätte gerne ein Handy, weil... / Ich mag mein Handy, weil ...
- Mit einem Handy kann man tolle Sachen machen. Filme drehen zum Beispiel. Sucht euch eine Szene aus dem Buch aus und spielt sie zu zweit oder zu dritt nach.
- Ist euch euer Handy oder das eurer Eltern schon mal auf die Nerven gegangen? Und wenn ja, warum?
- Zeichnet die schlimmste Superschurkin oder den schlimmsten Superschurken, den ihr euch vorstellen könnt.
- Schreibt auf oder malt: Was ist toll an einem Handy? Was ist blöd an einem Handy?

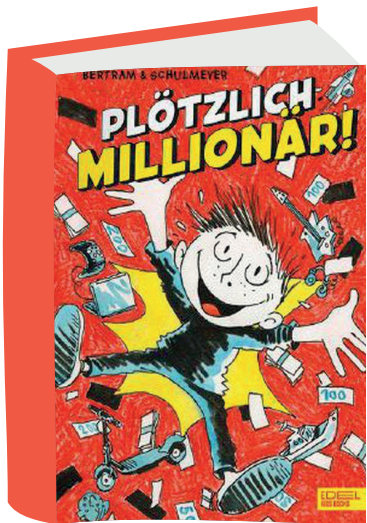
MEINE BETREUUNG WÄHREND DES WORKSHOPS:

- Kurze Lesungen per Video
- Blick in die Werkstatt: Die Kinder können sehen, wo das Buch entstanden ist.
- Und natürlich können sie mir Fragen zum Schreiben stellen: Wo kommen die Ideen her? Wer zeichnet die Bilder? Wie lange braucht man für ein Buch?
- Alle Beiträge der Kinder zu den Aufgaben werden von mir kommentiert.

PLÖTZLICH MILLIONÄR

Leo hat ein Problem mit Türen. Öffnet er eine Tür und geht hindurch, kann es sein, dass er nicht im Zimmer dahinter landet, sondern ganz woanders. Und das kann dann schon mal peinlich sein, wenn man plötzlich als Frontmann einer Band auf der Bühne steht, aber gar nicht singen kann. Diesmal scheint Leo mehr Glück zu haben: Er will ins Bad – und landet in einer riesigen Villa mit Swimmingpool. Es dauert einen Moment, bis er kapiert, dass er plötzlich unvorstellbar reich ist. Also so richtig reich! Leo schmeißt mit dem

Geld nur so um sich, bis er merkt, wie langweilig das ist. Leo beschließt, mit seinen Millionen anderen Menschen zu helfen. Aber das ist gar nicht so einfach, wie er schmerzhaft lernen muss, und dann sind auch noch Entführer hinter ihm her.



#DIGICLASS WORKSHOP 4 | 12+

#außergewöhnlicheFreundschaft #Inklusion #Wahrheitsliebe
#Tierliebe

BEISPIELHAFTE FRAGEN/AUFGABEN:

- Was würdet ihr tun, wenn ihr unvorstellbar viel Geld besitzen würdet?
- Wenn ihr durch Zeit und Raum reisen könntet? Wohin würdet ihr gehen?
- Geld ist nicht alles. Oder doch? Diskutiert zu zweit und lasst euch dabei filmen.
- Stellt euch vor, ihr habt eine Million Euro, die ihr aber nicht behalten dürft, sondern spenden müsst. Wem würdet ihr sie geben? Wer benötigt das Geld am dringendsten? Vergleicht eure Ergebnisse und versucht euch in der Klasse auf ein Ergebnis zu einigen.

MEINE BETREUUNG WÄHREND DES WORKSHOPS:

- Kurze Lesungen per Video
- Blick in die Werkstatt: Die Kinder können sehen, wo das Buch entstanden ist.
- Und natürlich können sie mir Fragen zum Schreiben stellen: Wo kommen die Ideen her? Wer zeichnet die Bilder? Wie lange braucht man für ein Buch?
- Alle Beiträge der Kinder zu den Aufgaben werden von mir kommentiert.